

Tischtennis

Bezirksklasse Ostalb Herren Gruppe 1

Schrezheim – DJK Ellwangen II	7:9
1. Hofherrnweiler II	9 7 1 1 76:44 15
2. TSG Abtsgmünd	9 6 1 2 73:49 13
3. Post-SV Aalen	9 5 1 3 72:54 11
4. DJK Ellwangen II	9 5 1 3 66:55 11
5. Schrezheim	9 5 0 4 67:57 10
6. Aalener Sportallianz	9 4 0 5 63:65 8
7. SV Lauchheim II	9 4 0 5 59:66 8
8. Untergröningen	9 4 0 5 61:69 8
9. TSV Hüttlingen II	9 3 0 6 48:68 6
10. DJK Wasseralfingen II	9 0 0 9 23:81 0

Landesklasse 3 Damen

DJK Sportbund Stuttgart IV – Murrhardt	8:3
SC Urbach – Oberbrüden	8:5
1. Sportbund Stuttgart IV	7 7 0 0 56:9 14
2. Remshalden	7 4 1 2 42:36 9
3. TSV Georgii Allianz II	7 4 0 3 44:38 8
4. SC Urbach	7 3 1 3 40:37 7
5. GTV Hohenacker	7 3 1 3 36:40 7
6. Murrhardt	7 3 0 4 33:37 6
7. Oberbrüden	7 1 1 5 22:50 3
8. SV Remshalden II	7 0 2 5 28:54 2

Landesliga Gruppe 2

TSV Stgt.-Mühlhausen – VFR Birkmannsw. II	8:8
VfL Kirchheim III – SV Nabern	0:9
TSV Musberg – SV Plüderhausen II	6:9
SV Plüderhausen II – TSV Stgt.-Mühlh.	9:3
1. TSV Musberg	9 8 0 1 78:31 16
2. SV Plüderhausen II	9 8 0 1 78:32 16
3. Murrhardt	9 8 0 1 75:30 16
4. TSV Stgt.-Mühlhausen	9 5 1 3 63:53 11
5. VFR Birkmannsw. II	9 4 1 4 61:52 9
6. SV Nabern	9 4 0 5 62:52 8
7. TG Donzdorf III	9 3 0 6 42:65 6
8. TSV Wäschenbeuren	9 2 1 6 41:69 5
9. VfL Kirchheim III	9 1 1 7 26:74 3
10. Sportvgtg Feuerbach	9 0 0 9 13:81 0

Landesklasse 3 Jungen U18

Plüderhausen – TSV Georgii Allianz	6:3
Sportkultur Stuttgart – TV Murrhardt	5:5
Plüderhausen – DJK Sportbund Stuttgart II	0:6
TSV Georgii Allianz – TSB Gmünd	6:2
SV Sillenbuch II – DJK Stuttgart III	6:1
1. Sportbund Stuttgart II	9 9 0 0 54:11 18
2. SV Sillenbuch II	9 8 0 1 49:13 16
3. SV Sillenbuch III	9 5 1 3 38:33 11
4. TV Murrhardt	9 4 1 4 35:37 9
5. TSV Georgii Allianz	9 4 0 5 36:37 8
6. TSB Schwäbisch Gmünd	9 4 0 5 34:38 8
7. Plüderhausen	9 4 0 5 30:39 8
8. DJK Stuttgart III	9 2 2 5 31:45 6
9. DJK Stuttgart IV	9 2 1 6 28:46 5
10. Sportkultur Stuttgart	9 0 1 8 17:53 1

Badminton

Verbandsliga Nordwürttemberg

SV Fellbach II – TSF Gschwend	3:5
SG Schorndorf III – DJK Ludwigsburg	8:0
BG Bietigh./Kleiningersh. – BV Esslingen	3:5
TSV Neuhausen II – SG Feuerb./Korn. II	4:4
SG Schorndorf III – TSF Gschwend	4:4
TSV Neuhausen II – BV Esslingen	6:2
SV Fellbach II – DJK Ludwigsburg	8:0
BG Bietigh./Kleiningersh. – SG Feuerb. II	2:6
1. SG Feuerb./Korn. II	7 6 1 0 44:12 13
2. TSV Neuhausen II	7 4 3 0 38:18 11
3. TSF Gschwend	7 3 2 2 28:28 7
4. SV Fellbach II	7 3 1 3 28:28 7
5. BV Esslingen	7 3 1 3 26:30 7
6. SG Schorndorf III	7 2 2 3 27:29 6
7. DJK Ludwigsburg	7 1 1 5 17:39 3
8. BG Bietigh./Kleiningersh.	7 0 1 6 16:40 1

Bezirksliga Staufen/Ostalb gemischt

TSG Eislingen – TSF Gschwend III	6:2
SG Aalen/Heubach II – TV Altenstadt	3:5
SG Göppingen – TSF Gschwend II	8:0
SG Aalen/Heubach III – TG Böhmenkirch	7:1
SG Aalen/Heubach II – TG Böhmenkirch	8:0
SG Göppingen – TSF Gschwend III	8:0
TSG Eislingen – TSF Gschwend II	1:7
SG Aalen/Heubach III – TV Altenstadt	3:5
1. SG Göppingen/Schlierb.	7 5 1 1 46:10 11
2. SG Aalen/Heubach II	7 5 1 1 39:17 11
3. TV Altenstadt	7 5 1 1 34:22 11
4. SG Aalen/Heubach III	7 3 2 2 32:24 8
5. TSF Gschwend II	7 2 4 1 31:25 8
6. TG Böhmenkirch	7 1 1 5 14:42 3
7. TSG Eislingen	7 1 0 6 15:41 2
8. TSF Gschwend III	7 1 0 6 13:43 2



Gschwender holen mit bestem Medaillenspiegel Mannschaftspokal

Rund 90 Teilnehmer aus Schwäbisch Gmünd, Schechingen, Wetzgau, Unterensingen und Esslingen sind der Einladung des Dojos Zanshin der Turn- und Sportfreunde (TSF) Gschwend zu einem Allkampf-Turnier gefolgt. An dem sportlichen Ver-

gleich beteiligten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In der Disziplin Jiu-Do demonstrierten die Kinder und Jugendlichen in der Gschwender Mehrzweckhalle Jiu-Jitsu-Verteidigungstechniken. Zudem maßen sie sich im Judo-Randori. Die Er-

wachsenen konnten sich im Jiu-Jitsu-Allkampf vergleichen. Grand Champion im Allkampf wurde Bernardo Bauer vom BSC Wetzgau. Der Mannschaftspokal für den besten Medaillenspiegel im Turnier ging an das Dojo Zanshin. Foto: Mathias Welz

Einwurf

Peter Lindau

zum Trainer-Rauswurf bei Drittligist SG Sonnenhof-Großaspach



Es hat sich ausge„zapelt“

Konsequenz am Montagmorgen in Aspach: Fußball-Drittligist SG Sonnenhof-Großaspach gibt bekannt, dass Oliver Zapel als Cheftrainer freigestellt wird. Die personelle Maßnahme kam freilich alles andere als überraschend. Die Hinrunde lief für den Verein nicht zufriedenstellend. Die 1:2-Pleite am Sonntag gegen die rote Laterne aus Jena brachte dann beim Vorletzten das Fass zum Überlaufen. „Wir haben nicht erst seit gestern gemeinsam im Vorstandsteam alles auf den Prüfstand gestellt. Spätestens seit der gestrigen Heimmiederlage und einer für die SG sehr enttäuschenden Hinrunde mussten wir nun aber den Entschluss treffen, eine Neuausrichtung auf der Trainerposition vorzunehmen und unseren bisherigen Cheftrainer Oliver Zapel, dem ich für seine geleistete Arbeit danken möchte, von seinen Aufgaben zu entbinden“, kommentierte SG-Vorstandsmitglied Joannis Koukoutrigas den Vorgang.

Markus Lang springt ein

Den Job von Oliver Zapel soll jetzt Markus Lang übernehmen. Lang verantwortete bisher den sportlichen Zustand der U 19 des Dorfkubs. Gleichzeitig arbeitete er als Sportlicher Leiter im Bereich Talentförderung. Als neuer Mann auf dem Chefposten kommt es für Lang nächsten Samstag gleich ganz dick. Die SG Sonnenhof-Großaspach erwartet Tabellenführer MSV Duisburg auf dem Rasenplatz der bis zum Jahreswechsel noch unter dem Namen „mechatronik-Arena“ firmierenden Spielstätte. Ein Remis wäre für Lang sicher ein respektabler Einstand. Mit einem Sieg des Dorfkubs dürfte wohl kaum jemand rechnen. Denn bei dem Drittligisten brennt die Hütte. Auf der Habenseite stehen gerade mal 16 Zähler. Vorstandsmitglied Joannis Koukoutrigas möchte aber fair bleiben und erklärt, dass die Misere nicht allein ein Problem ist, das der bisherige Cheftrainer zu verantworten hat. Zapel alleine den Schwarzen Peter zuzuschreiben sei „völlig falsch“, ließ Koukoutrigas gestern wissen und fügte hinzu: „Auch wir haben Fehler gemacht, wir werden deshalb mit aller Konsequenz eine Neujustierung vorantreiben.“ Es werde daher auf und neben dem Platz Veränderungen geben. Diese würden insbesondere auch den Spielerkader betreffen, „um bestmöglich aufgestellt in die Rückserie zu starten, und unser großes Ziel Klassenerhalt, was für unseren kleinen Verein einmal mehr ein riesiger Erfolg wäre, trotz der augenblicklich schwierigen Ausgangssituation zu verwirklichen“. Dafür wird aber viel Teamgeist erforderlich sein.

Der 1. FC Köln tritt in Gaildorf als Titelverteidiger an

Fußball Das Teilnehmerfeld für den 31. Jugend-Eurocup steht. Eintracht Frankfurt nimmt als Neuling am internationalen U-17-Hallenturnier teil. Tickets gibt's ab sofort. Von Peter Lindau

Die Spannung steigt. Am Wochenende des 11. und 12. Januar 2020 wird in der Gaildorfer Sporthalle der 31. Jugend-Eurocup angepöf. Das Teilnehmerfeld für das internationale Hallenfußballturnier für U-17-Mannschaften ist komplett. Neben Titelverteidiger 1. FC Köln und Gastgeber TSV Gaildorf kommen der VfB Stuttgart, der Karlsruher SC sowie FC Bayern München, Hertha BSC aus Berlin, FK Dukla Prag aus der tschechischen Republik, SK Sturm Graz aus Österreich, FC Thun aus der Schweiz, GNK Dinamo Zagreb aus Kroatien und der FC Royal Antwerpen aus Belgien. Zum ersten Mal nimmt im nächsten Jahr die Eintracht aus Frankfurt an dem renommierten Fußballturnier in Gaildorf teil.

Sechs Nationen am Start

„Wir sind somit auch 2020 mit sechs Nationen wieder das internationale Turnier unserer Altersklasse“, freut sich Thorsten Bichler vom Verein zur Förderung der Fußballjugend beim TSV Gaildorf. Der Förderverein stimmt das sportliche Mammutereignis mit vielen ehrenamtlichen Helfern seit mehr als drei Jahrzehnten. Dem Fußballnachwuchs des TSV Gaildorf bietet



Die Bayern nehmen einen Kölner in die Zange. Am Ende setzen sich 2019 jedoch die Geißböcke durch. Foto: Archiv/Luca Stettner

sich mit dem Turnier die einmalige Chance, mit dem internationalen Profinauwuchs aufzulaufen zu können. Dabei waren die Gaildorfer schon mehr als einmal für eine Überraschung gut. Was die Premiere von Eintracht Frankfurt

in Gaildorf betrifft, verweist Thorsten Bichler auf das Engagement des neuen Technischen Direktors der Hessen, Marco Pezzaioli. Dieser habe bereits die chinesische Mannschaft von Guangzhou Evergrande nach

Gaildorf gebracht. Pezzaioli arbeitet nun in Frankfurt im Stab von Sportdirektor Fredi Bobic. Beim Förderverein geht es jetzt an die Feinabstimmung. Thorsten Bichler sagt: „Die Teilnehmer freuen sich bereits auf den Anstoß und planen derzeit die letzten Reisedetails.“ Das Sponsoring sei abgeschlossen und die Drucksachen unterwegs. Auch der Kartenvorverkauf hat begonnen. „Wir sind wie jedes Jahr gespannt, wie das Teilnehmerfeld angenommen wird und wie schnell die Eintrittskarten für das Turnier vergriffen sind“, meint Bichler. Aufgrund der begrenzten Kapazität in der Gaildorfer Sporthalle mit rund 1500 Plätzen an den beiden Turniertagen „und der Tatsache, dass das Einzugsgebiet weit über Gaildorf hinaus in alle Richtungen gelagert ist, werden sicherlich wieder viele Zuschauer vom Vorverkauf Gebrauch machen und sich mit einem Weihnachtsgeschenk eindecken“, lautet die Prognose des Sportmanagers.

Info Karten für den Jugend-Eurocup am 11. und 12. Januar in Gaildorf im Vorverkauf gibt es in Gaildorf bei Sport Roth, in Sulzbach-Laufen im Schuhgeschäft Berroth sowie online unter www.jugend-eurocup.de.

Karnsberg jetzt auf Platz 4

Knittlingen. Nach Abschluss der Wettkampf-Doppelrunde 4 und 5 in der Unterländer Luftpistolen-Bezirksoberliga ist einzig der SV Clebronn noch ohne Punktverlust. Der bislang mit an der Spitze liegende SSV Leingarten III musste überraschend zwei knappe 2:3-Niederlagen gegen den SV Lauffen I und die SG Kornwestheim einstecken und ist damit auf den dritten Tabellenplatz zurückgefallen. Spitzenreiter Clebronn hingegen konnte mit zwei klaren 4:1-Erfolgen gegen den SV Hößlinsülz und die SG Heutensbach seine Führung nicht nur behaupten, sondern

deutlich ausbauen. Neuer Zweiter ist jetzt der SV Möglingen, der ebenfalls zwei 4:1 Siege gegen Hößlinsülz und Heutensbach einfahren konnte und mit dem besseren Einzel-Punkteverhältnis vor Leingarten zu liegen kommt. Ebenfalls jeweils 6:4 Zähler weisen dahinter auch der SV Murrhardt-Karnsberg und der SV Lauffen auf, sodass im weiteren Verlauf der Winterrunde insbesondere der Kampf um den zweiten Platz durchaus noch spannend werden dürfte. Am Tabellenende befindet sich einzig noch ohne Pluspunkte die Schützengilde Heutensbach. rh

Fußball Leon Volz wechselt auf die Ostalb

Aalen. Fußball-Regionalligist VfR Aalen meldet einen weiteren Neuzugang. Dabei handelt es sich um Leon Volz. Der 22-Jährige gehörte in der letzten Saison zum Aufgebot von Wormatia Worms. Seit Sommer war er aber ohne Vertrag. Nun hat der Mittelfeldspieler auf der Ostalb eine Verpflichtung unterschrieben, die ab 1. Januar 2020 zunächst bis zum 30. Juni 2020 gelten wird. Leon Volz wurde in Unterhaching ausgebildet und spielte zuletzt in der Regionalliga Südwest. pin



Aspacher Arena erhält neuen Namen

Die Spielstätte von Fußball-Drittligist SG Sonnenhof-Großaspach trägt ab Januar den Namen „WIRmachenDRUCK-Arena“. Der Dorfkub ist dafür mit der Backnanger Online-Druckerei eine Partnerschaft eingegangen. Foto: dpa

Football Die Finnen kommen nach Hall

Schwäbisch Hall. Der erste Spieltermin der Haller Unicorns im kommenden Jahr steht fest: Am 25. April werden sie gegen die Helsinki Roosters ein Freundschaftsspiel bestreiten. Wenn man über den finnischen Footballsport spricht, dann spricht man auch über die Roosters, die auch im europäischen Football alles andere als ein unbeschriebenes Blatt sind. In diesem Jahr feierten sie neben ihrem 40-jährigen Bestehen erneut die finnische Meisterschaft. as